

# W A S ?

Seit 1998 führen wir in unserem DSC einen jährlichen Fahrtenseglerwettbewerb durch:

„Meilen und Mee(h)r-  
Fahrtensegler- Mannschaftspreis des DSC“

Zum Gedenken und zu Ehren unseres verstorbenen Gründungsvorsitzenden Erwin Schoner heißt der Fahrtenseglerpreis ab 2011

## **Erwin-Schoner-Gedächtnis Fahrtenseglerpreis des Duisburger Segel-Clubs e.V.**

# W A R U M ?

Wir haben jedes Jahr viele aktive und gute Regattasegler in unserem DSC, wovon deren erfolgreichster alljährlich mit dem „Hein-Godewind-Preis“ geehrt wird.

Jedes Jahr verwenden aber auch viele Fahrtensegler in unserem DSC erhebliche Kapazitäten an Gehirnschmalz, Zeit und Geld, um auf eigenen oder gecharterten Schiffen mit ihren Lieben oder Segelfreunden auf Fahrt zu gehen. Das ist somit die andere Seite unseres gemeinsamen Sportes, die nun in der alljährlichen Verleihung des Erwin-Schoner-Gedächtnis Fahrtenseglerpreises gewürdigt wird.

## WER ?

Teilnahmeberechtigt sind Skipperinnen oder Skipper, die aktive Mitglieder unseres DSC sind. Sie können auf eigenen oder/ und gecharterten Yachten segeln.

## WIE ?

Um am Fahrtenseglerwettbewerb unseres DSC teilzunehmen, also in die Jahreswertung zu kommen, muss die Skipperin oder der Skipper die geplante Reise **vor** Antritt der Fahrt dem Fahrtensegelobmann formlos, aber schriftlich mitteilen (Vorstandsbriefkasten im Club, per Post oder e-mail an den Fahrtensegelobmann). Die Meldung soll den Namen des Skippers, der weiteren Teilnehmer, des Bootes, den Hafen des Saisonliegeplatzes, den ungefähren Zeitraum des Törns und das Fahrtgebiet enthalten. Das ist zwingend von Belang für die Sporthilfeversicherung.

Es kommen Reisen in die Wertung, die mindestens über 2 Tage gehen und stets die Übernachtungen außerhalb des Heimathafens oder Saisonliegeplatzes haben.

Bis zum 31. Oktober des Jahres muss dann die Skipperin oder der Skipper über die vorher gemeldeten und dann durchgeführten Reisen eine **Berichtsskizze anfertigen mit Namen des Schiffes, Namen des DSC-Skippers, Namen der Mannschaftsmitglieder ,jeweiliger Tagesreise mit Datum und zurückgelegten Meilen (Meilen unter Maschine **extra** auswerfen)**. Sollte ein Mannschaftsmitglied später hinzukommen oder früher abmuster, so ist das am entsprechenden Tag zu vermerken. Diese Berichtsskizzen müssen dem Vorstand bis zum Stichtag (31.10.) vorliegen. Sie bleiben nach der Auswertung in den Unterlagen des Fahrtensegelobmanns.

Die Auswertung: Die geseelten Seemeilen, nur höchstens 49 % dürfen unter Maschine gelaufen sein, werden mit der Anzahl aller an Bord befindlichen DSC- Mitglieder multipliziert. Geht ein einzelner Törn über eine oder mehrere Wochen, so werden

die Mannschaftsmeilen dieses Törns pro vollendeter Woche mit dem Faktor 1,1 für die erste Woche, mit Faktor 1,2, wenn der Törn mindestens 2 volle Wochen dauerte. Bei einem Langzeitörn von beispielsweise 6 ganzen Wochen werden die Mannschaftsmeilen mit dem Faktor 1,6 multipliziert. Ein Rechenbeispiel: 2 DSC-Mitglieder segeln vom 28.5. bis zum 21.6. auf der Ostsee 416 sm.  $416 \times 2 = 832$  Mannschaftsmeilen. Der Törn dauerte 3 vollendete Wochen, also  $832 \text{ Msm} \times 1,3 = 1081,6$  Meilenwertpunkte. Der Skipper, der so mit seinen Lieben oder Freunden am Jahresende die meisten Meilenwertpunkte erzielt hat, ist Gewinner des Wanderpokals. Mit dieser erweiterten Wertung werden, ganz im Sinne Erwin Schoners, der viele Jahrzehnte ein intensiver Fahrtensegler war, Langzeitörns gewürdigt.

Zur Jury wird sich der Fahrtensegelobmann noch zwei Seglerinnen oder Segler aus der Gemeinde der DSC-Segler benennen lassen.

## W O ?

In die Wertung kommen alle Törns binnen oder buten.

### ....und dann:

Gefeiert wird die Preisverleihung anlässlich eines besonderen Clubabends jeweils im November in unserem Clubhaus. Dazu sind natürlich **alle** Mitglieder eingeladen.

Den **ewigen** neuen Wanderpokal, kreiert von Markus Baden, hat die Fahrtenseglerabteilung des Duisburger Segel-Clubs gestiftet. Der Preis behält seinen Platz in unserem schönen Clubhaus.

**Ulli Birk**, *Fahrtensegelobmann*